

**Success Story**

# Datengoldgrube Maschinenpark

**Sicherheit und Innovation gehören zu den Kernwerten der Geobruigg AG aus Romanshorn. Kein Wunder, setzt das Unternehmen auf eine Cloud-Systemlandschaft für die Analyse ihrer Maschinendaten.**

**GEOBRUGG®**  
BRUGG

Safety is our nature

Die Geobruigg AG entwickelt und fertigt Schutzlösungen gegen Steinschläge, Schlammlawinen, Hangrutsche und vieles mehr. Da die Maschinen zur Produktion dieser Lösungen so nicht existieren, entwickelte das Unternehmen über die Jahre selbst ihren gesamten internationalen Maschinenpark. «Hands on» – das ist die Unternehmensmentalität. Die zeigte sich auch beim aktuellen Projekt «Global Production Performance Cockpit». Innerhalb von fünf Monaten implementierte Geobruigg gemeinsam mit Swisscom eine Systemlandschaft, die sämtliche Maschinen in der Cloud integriert und attraktive Datenvisualisierungen ermöglicht. Heute profitiert das Unternehmen rund um die Uhr von Near-Realtime-Daten, die Entscheidungen erleichtern, Kosten senken sowie die Qualität des Reportings und die Effizienz steigern.

## Ausgangslage

Die Geobruigg AG aus Romanshorn (TG) entwickelt und fertigt Schutzlösungen gegen Naturgefahren wie Steinschläge, Erdbeben oder Lawinen. Auch sorgt es im Berg- und Tunnelbau sowie auf Motorsportstrecken und in der Industrie für Sicherheit gegen beschleunigte Objekte aller Art. Über 350 Spezialistinnen und Spezialisten sind weltweit bei dem zur BRUGG Group gehörenden Unternehmen im Einsatz, produziert wird in an sieben Standorten auf allen Kontinenten.

### Digitale Firmenkultur

Als global produzierendes Unternehmen liegt der Fokus bei Geobruigg stark auf internen Prozessen, wie Mischa Hollenstein, Digital Transformation Director bei der Geobruigg AG, sagt: «Bereits in den Nullerjahren führten wir eine Lean-Management-Strategie ein, um in allen Bereichen Verschwendung auf ein Minimum zu reduzieren.» Mit dieser Taktik schuf das Unternehmen die richtige Grundlage für spätere Digitalisierungsschritte. Die Saat aus früheren Tagen trägt heute Früchte in Form von schlanken Prozessen auf allen Ebenen. Sämtliche Geobruigg-Mitarbeitenden auf der ganzen Welt handeln entsprechend proaktiv, wenn sie Optimierungspotenzial sehen. So wie beim gemeinsamen Projekt mit Swisscom, welches aus einer Bottom-up-Initiative entstanden ist.



Die Geobruigg AG beliefert alle Kontinente.

## Zielsetzung

Sämtliche Leistungsdaten von Geobruigg-Maschinen sollen zukünftig auf nur noch einer zentralen Ablage dokumentiert und ausgewertet werden. Vor der Umstellung in der Produktion diente Excel als Reportingtool, wie sich Jürg Atz, Head of Production bei Geobruigg, erinnert: «Wir führten 53 Excel-Dateien mit insgesamt 600 Registern. Man kann sich vorstellen, wie zeitaufwendig und fehleranfällig deren manuelle Pflege war. Am Jahresende mussten wir jeweils die Verknüpfungen neu erstellen, was circa zweieinhalb Wochen Arbeit beanspruchte.»

### Datenwahrheit

Für ein innovationsgetriebenes Unternehmen war dies nicht mehr zeitgemäss. «Uns war wichtig, dass wir die Daten aller Produktionsstandorte zentral ablegen können, um Transparenz und eine saubere Basis für Auswertungen zu schaffen», so Jürg Atz. «Dass man als produzierender Betrieb über State of the Art-Prozesse verfügen muss, ist fast schon selbstverständlich. Viel entscheidender ist, dass wir wissen, was wir mit den gewonnenen Daten machen wollen.» Für Mischa Hollenstein ist der Lernfaktor hier entscheidend: «Mit einer durchgängigen Datenablage können wir feststellen, wieso die Leistung einer Maschine in Romanshorn höher ist als die der

genau gleichen Maschine in Chile, und dementsprechend reagieren.» Ein interaktives Dashboard sollte die Lösung sein. Eines, das den aktuellen Zustand der Anlagen dokumentiert und die Daten aller Maschinen weltweit sammelt und nutzerfreundlich aufbereitet.



### Hands-on-Mentalität

Das Digitalisierungsprojekt entstand aus einer Bottom-up-Initiative.



↑ Am Firmenhauptsitz in Romanshorn (TG) produziert Gebrugg Lösungen, ...

← ... die auf der ganzen Welt Schutz gegen Steinschläge o. ä. bieten.

## Lösung

Das Technologieunternehmen aus Romanshorn fährt bereits seit Langem gruppenweit eine Microsoft-Strategie. «Mit unserem ERP-System von Microsoft arbeitet unsere komplette Logistik sowie Produktion seit 2019 papierlos», sagt Mischa Hollenstein. Aus verschiedenen Lösungen, unter anderem der Microsoft Azure Cloud, ist ein vollumfassendes Datencockpit aus virtuellen und physischen Teilen entstanden. Vorab wurde die Hard- und Software sämtlicher Maschinen aktualisiert. Schliesslich wurden Schnittstellen zum Firmennetzwerk geschaffen. Es entstand eine virtuelle Wolke, die weltweit Maschinendaten empfängt. Ergänzend gibt es eine App mit Eingabefeldern, um sowohl Daten von Offline-Maschinen für das standardisierte Reporting zu erfassen als auch bestehende Daten anzureichern. Das alles wurde in nur fünf Monaten umgesetzt.

### Cloudpartner für die Fertigung

Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung war einerseits die frühere saubere Datenführung von Gebrugg. Andererseits die Expertenunterstützung des Implementierungspartners Swisscom, wie Jürg Atz mit einem Augenzwinkern anmerkt: «Die beiden Spezialisten von Swisscom setzten sich derart mit unseren Produkten und Produktionsprozessen auseinander, dass sie heute wahrscheinlich meine Position einnehmen könnten.» Swisscom war hauptsächlich für die Konzeption der Datenplattform, die automatisierte Aufbereitung und Bereitstellung der Daten sowie die nutzerfreundlichen Dashboards verantwortlich.

«Entscheidend ist, was man mit den gewonnenen Daten machen möchte.»

**Jürg Atz**  
Head of Production, Gebrugg AG

**Nutzen**

Global Production Performance Cockpit – so heisst das neue Datencockpit für den Produktionsbetrieb von Gebrugg. Bis Ende 2023 sollen alle Standorte weltweit ans System angeschlossen werden. Am Hauptsitz in Romanshorn war Jürg Atz bereits kurz nach dem Go-live 2022 vom neuen Cockpit begeistert und kann den Erfolg genau beziffern: «Wir konnten unsere Effizienz teilweise um bis zu 15 Prozent steigern. Die aufwendige manuelle Excel-Pflege von früher wird nun mit wenigen Klicks erledigt und die Daten werden zudem in Echtzeit aktualisiert. Dieser stark automatisierte und zentrale Datenabgleich versorgt uns jetzt mit Informationen und schafft eine Transparenz, die eine viel effektivere Steuerung unserer Fertigung ermöglicht.»

**Optimierung im Unterhalt**

Die schnelle Verfügbarkeit der Daten hat entscheidende Vorteile für den Unterhalt. Ungeplante Maschinenstillstände werden innerhalb von Sekunden erkannt und Ursachen mit wenigen Klicks eruiert. Probleme werden schneller gelöst und der Output gesteigert. Die Lernkurve steigt und mit ihr der Umsatz, wie Jürg Atz beobachtet. «Wir haben durch die Auswertung der Daten unsere Herstellungskosten viel besser im Griff und sehen 24/7, welche Maschine welche Leistung erbringt.»

**Standortübergreifend Schweizer Standards**

Das Management profitiert von ansprechend aufbereiteten Kennzahlanalysen und mit jedem internationalen Roll-out über eine verbesserte Investitions-

und Entscheidungsgrundlage. Mischa Hollenstein schätzt die Vielseitigkeit der Datenanalyse: «Das Dashboard kann für unterschiedliche Nutzergruppen konfiguriert werden, wie etwa Hierarchieebenen oder Produktlinien, was Trendentwicklungen beschleunigt. Dieses Projekt ist definitiv ein Treiber für weitere Schritte in unserer digitalen Transformation», so Mischa Hollenstein mit Blick auf die Zukunft.



Safety First: das gilt bei den Produktstandards von Gebrugg genauso wie bei der Montage.

**Über die Gebrugg AG**

- Branche: Stahlverarbeitungsindustrie
- Mitarbeitende: 370
- User: 10



**Gebrugg AG**  
 Achstrasse 11  
 8590 Romanshorn  
 info@gebrugg.com



**Mischa Hollenstein**  
 Digital Transformation  
 Director, Gebrugg AG

 [gebrugg.com](https://www.gebrugg.com)



**Swisscom (Schweiz) AG**  
 Geschäftskunden  
 Alte Tiefenastrasse 6  
 3050 Bern  
 Tel. 0800 800 900  
 www.swisscom.ch/sap

Swisscom SAP Services ist seit 2003 SAP Gold Partner mit einem Team von 400 zertifizierten Mitarbeitenden. 280 Kunden verlassen sich bereits auf die langjährige Erfahrung des SAP-Teams. Erkenntnisse aus eigenen SAP-Umsetzungen und dem Innovationszentrum «S/4HANA Transformation Factory» fliessen direkt in Kundenprojekte ein – vom klassischen ERP bis S/4 und C/4. Bereits 20 Umsetzungen wurden mit dem SAP Quality Award ausgezeichnet.

**JETZT**  
 Beratung einholen  
[group.TPerm-DataAnalytics-Consu@swisscom.com](mailto:group.TPerm-DataAnalytics-Consu@swisscom.com)